



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und

## **Antwort**

der Landesregierung - Finanzministerin

### **Verbliebene Haushaltsreste 2014**

#### Vorbemerkung der Landesregierung:

In Abstimmung mit dem Abgeordneten Dr. Garg wird Frage 2 nicht für sämtliche Titel beantwortet, für die am Ende des Haushaltsjahres 2014 Haushaltsreste gebildet wurden, sondern nur für eine seitens des Abgeordneten benannte Auswahl von Titeln.

1. Welche Haushaltstitel sind in den verbliebenen Haushaltsresten 2014 (Umdruck 18/4138) enthalten?  
Bitte nach Einzelplan und Haushaltstitel aufschlüsseln.

#### Antwort:

Es wird auf die beigefügte „Zusammenstellung der am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebenen Haushaltsreste“ der Landeskasse Schleswig-Holstein verwiesen (Anlage 1).

2. Wie sind die Veränderungen gegenüber 2013 im Einzelnen begründet?

#### Antwort:

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

Zusammenstellung  
der am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebenen Haushaltsreste

	2014 EUR	Veränderungen gegenüber 2013 EUR
<b>Einnahmen</b>		
EPL 06	1.403.901,80	1.794.321,98-
EPL 11	74.656.105,55	24.656.105,55
<b>Summe Einnahmereste</b>	<b>76.060.007,35</b>	<b>22.861.783,57</b>
<b>Ausgaben</b>		
EPL 03	1.180.224,60	236.427,25
EPL 04	1.677.654,01	1.630.239,16
EPL 05	0,00	312.775,00-
EPL 06	44.993.590,29	1.002.271,67
EPL 07	12.536.673,98	3.028.329,07
EPL 09	6.176,26	6.176,26
EPL 10	17.299,28	208.435,14-
EPL 11	26.612.771,13	2.756.210,27
EPL 12	4.042.978,25	421.423,08
EPL 13	54.262.275,32	10.330.055,63
<b>Summe Ausgabereste</b>	<b>145.329.643,12</b>	<b>18.889.922,25</b>
<b>Vorgriffe</b>		
<b>Summe Vorgriffe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Ausgabereste</b>	<b>145.329.643,12</b>	<b>18.889.922,25</b>
<b>Gesamtsumme Ausgabereste</b>	<b>145.329.643,12</b>	<b>18.889.922,25</b>
	Kiel, den	
	- 6. MRZ. 2015	
	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	
	-Landeskasse-	

Unvollständig

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Einnahmen	Zweckbestimmung	Betrag
0612.03.33101.005	Erstattung vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen	1.099.061,15 EUR
0612.03.33103.005	Erstattung vom Bund für betriebliche Investitionen	302.396,35 EUR
0613.00.27101.005	Erstattung der Europäischen Union für INTERREG-Projekte	2.444,30 EUR
	Summe EPL 06	1.403.901,80 EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Einnahmen			Betrag
Titel	Zweckbestimmung		
1116.01.32501.005	Nettokreditaufnahme		74.656.105,55 EUR
		Summe EPL 11	74.656.105,55 EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag
0304.71.88371.005	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	1.180.224,60 EUR
	Summe EPL 03	1.180.224,60 EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag	
0401.00.63302.005	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden nach dem Gräbergesetz	32.324,19	EUR
0405.61.88361.005	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für Investitionen	307.088,77	EUR
0405.62.81262.005	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	38.400,00	EUR
0407.03.88301.005	Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Herrichtung von Unterkünften	1.299.841,05	EUR
	Summe EPL 04	1.677.654,01	EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag	EUR
0612.03.63301.005	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Regionalmanagements	8.779,60	EUR
0612.03.68202.005	An öffentliche Unternehmen für Maßnahmen des Cluster- und Regionalmanagements	195.801,51	EUR
0612.03.88301.005	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	2.111.381,94	EUR
0612.03.89201.005	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	486.951,96	EUR
0612.15.88302.005	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	5.559,97	EUR
0612.17.68216.005	An öffentliche Unternehmen für nicht investive Maßnahmen	50.741,76	EUR
0612.17.68517.005	An öffentliche Einrichtungen für nicht investive Maßnahmen	1.057.941,92	EUR
0612.17.88317.005	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	6.917.482,25	EUR
0612.17.89417.005	An öffentliche Einrichtungen für Investitionen	4.643.210,89	EUR
0612.18.88305.005	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	2.471.090,71	EUR
0613.01.67102.005	Erstattung von Kosten für die Abwicklung von Förderprogrammen	223.594,41	EUR
0613.02.68602.005	Zuschüsse für INTERREG-Projekte	125.813,73	EUR
0613.04.53304.005	Aufträge an Dritte; anteilige Finanzierung der gemeinsamen Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZIS)	31.800,00	EUR
0613.07.53301.005	Für Aufträge an Dritte im Rahmen des Technologietransfers sowie für Marktanalysen und Projektstudien	36.670,18	EUR
0613.07.68513.005	Projektförderungen öffentlicher Einrichtungen	836.179,05	EUR
0614.00.52606.005	Kosten im Rahmen des Projektes VIKING oder eines Folgeprogramms der Europäischen Union	534.938,48	EUR
0614.02.53303.005	ÖPNV-Vornaben und ÖPNV-Untersuchungen von landespolitischer Bedeutung	474.085,38	EUR
0614.02.89105.005	Kostenbeiträge nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz an öffentliche Unternehmen	962.789,69	EUR
0614.03.88307.005	Zuweisungen aus Bundesmitteln für den kommunalen Straßenbau (ohne Radwegbau)	9.584.637,81	EUR
0614.03.89110.005	An öffentliche Unternehmen für ÖPNV-Maßnahmen aus Bundesmitteln	47.398,90	EUR
0616.02.53101.005	Maßnahmen zur Unterstützung der Weiterbildungsbeteiligten	6.648,00	EUR
0616.02.63301.005	An Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur und besonderer Zielgruppen sowie innovativen Zielgruppen	31.774,74	EUR
0616.02.68404.005	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	391.252,32	EUR
0616.02.68505.005	An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger von Berufsbildungsstätten für laufende Maßnahmen in der Berufsausbildung sowie für Sondermaßnahmen in Organisationen der Wirtschaft zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur und besonderer Zielgruppen sowie Förderung von Sondermaßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungssituation in Schleswig-Holstein, zur Attraktivitätssteigerung des dualen Systems,	92.701,23	EUR
0616.02.68512.005		336.643,73	EUR
0616.02.68623.005		72.181,93	EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag	EUR
0616.02.89302.005	An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger für Investitionen für den Bereich Aus- und Weiterbildung	9.588,63	EUR
0616.03.68103.005	Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	12.238,00	EUR
0616.04.63310.005	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	90.216,75	EUR
0616.04.68311.005	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11.369.810,46	EUR
0616.08.63311.005	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	51.619,00	EUR
0616.08.68312.005	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.722.065,36	EUR
	Summe EPL 06	44.993.590,29	EUR



## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag	EUR
0710.00.53503.005	Durchführung des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangphase und Berufswahlpass"	914,81	EUR
0710.00.68104.005	Maßnahmen im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks	1.462,00	EUR
0710.00.68105.005	Maßnahmen im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks	2.141,20	EUR
0710.06.52616.005	Finanzierung einer Vorstudie zu einer einheitlichen Schulverwaltungssoftware	20.000,00	EUR
0710.07.89303.005	Zuschüsse zum Bau deutscher Privatschulen	35.520,00	EUR
0710.13.54713.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	652.233,66	EUR
0710.14.54714.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.496,01	EUR
0720.00.68502.005	Kofinanzierungsanteil des Landes an der Finanzierung der Exzellenzinitiative	1.582.188,20	EUR
0720.00.68503.005	Hochschulpakt 2020 (Phase II)	513.128,33	EUR
0720.72.68572.005	Zuschüsse an Hochschulen in staatlicher Trägerschaft	238.338,72	EUR
0723.01.68512.005	Anteil des Landes an der Finanzierung der Max-Planck-Gesellschaft - MPG -	539.413,97	EUR
0723.01.88212.005	Anteil des Landes an der Finanzierung eines großen Forschungsschiffes	96.250,00	EUR
0723.02.68521.005	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Forschungszentrums Borstel	532.650,58	EUR
0723.02.89221.005	Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel	359.600,00	EUR
0723.62.68562.005	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR)	313.643,62	EUR
0723.62.89362.005	Zuschuss für Investitionen an das Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR)	2.636.880,36	EUR
0723.63.68663.005	Betriebszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)	1.747.702,52	EUR
0723.63.89363.005	Investitionszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)	1.346.000,00	EUR
0723.64.68664.005	Betriebszuschuss an das AWI	95.610,00	EUR
0723.64.89364.005	Investitionszuschuss an das AWI	74.000,00	EUR
0723.67.68567.005	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik	28.000,00	EUR
0723.68.68668.005	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Institut für Weltwirtschaft	100.000,00	EUR
0723.69.68669.005	Zuschuss für den laufenden Betrieb der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	1.600.000,00	EUR
0723.69.71169.005	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	18.500,00	EUR
	Summe EPL 07	12.536.673,98	EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben	Zweckbestimmung	Betrag
Titel		
0943.00.54602.005	Sächliche Verwaltungsausgaben des Projekts "KENOM"	6.176,26 EUR
	Summe EPL 09	6.176,26 EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag
1002.02.53301.005	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen	17.299,28 EUR
	Summe EPL 10	17.299,28 EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben	Zweckbestimmung	Betrag	
1102.02.61320.005	Zuweisungen für Projekte zur modellhaften Erprobung neuer Formen der Verwaltungsorganisation	6.500,00	EUR
1102.02.63324.005	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen	30,14	EUR
1102.02.63326.005	Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen	0,32	EUR
1102.02.88320.005	Sonderbedarfzuweisungen	3.025.000,00	EUR
1102.03.61330.005	Schlüsselzuweisungen	22.777.292,69	EUR
1111.00.68414.005	Zuweisungen aus den Einnahmen der Glücksspirale	798.570,49	EUR
1111.07.89303.005	Zuschüsse zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen	4.377,49	EUR
	Summe EPL 11	26.612.771,13	EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben Titel	Zweckbestimmung	Betrag
1205.00.51903.005	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.111,66 EUR
1205.00.71503.005	Grundinstandsetzung der Gebäude der Liegenschaft in Kiel, Feldstr. 25 (ehem. Adolfstr. 14-28)	1.373.058,38 EUR
1209.00.71203.005	Sicherheitskonzept für Gerichte und Staatsanwaltschaften	264.127,53 EUR
1210.00.51901.005	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	196.206,11 EUR
1221.00.51901.005	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	949.125,04 EUR
1221.00.71101.005	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Hochbau)	103.586,38 EUR
1221.00.71201.005	Errichtung und Modernisierung von Gebäuden	202.766,94 EUR
1221.00.71202.005	Brandschutzmaßnahmen in Liegenschaften des ZGB	908.718,49 EUR
1221.00.71204.005	Sanierung der Liegenschaft Neumünster, Haart 148	1.025,83 EUR
1221.00.71205.005	PD AFB Sutin - Neubau einer Einsatztrainingshalle	24.327,09 EUR
1221.00.71207.005	Modernisierung Finanzamt Dithmarschen	7.161,42 EUR
1221.01.71130.005	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landesbetriebes für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN)	7.763,38 EUR
	Summe EPL 12	4.042.978,25 EUR

## Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben	Zweckbestimmung	Betrag
1301.00.52699.005	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	25.707,09 EUR
1301.00.68525.005	An die Geschäftsführung des Vergabesrates für Maßnahmen aus dem Zweckertragsaufkommen von Bingo! - die Umweltlotterie	190.898,50 EUR
1301.06.52706.005	Dienstreisen	463,40 EUR
1301.06.54606.005	Auslagen bei geowissenschaftlichen Gutachteraktivitäten	1.873,67 EUR
1312.00.53306.005	Maßnahmen und Aufträge im Rahmen der Überprüfung des Gute-Laborpraxis Zertifikats	1.871,93 EUR
1312.00.53308.005	Ausgaben für Werkverträge und andere Auftragsformen zur Fortschreibung des fachlichen Datenmodells des gemeinsamen Stoff-Datenpools Bund/Länder	15.406,65 EUR
1312.00.53310.005	Maßnahmen und Aufträge im Rahmen der Zertifizierung und Anerkennung gem. Chemikalien-Klimaschutzverordnung und Chemikalien-Ozonschutzverordnung	600,00 EUR
1312.00.53406.005	Untersuchungen von Benzin- und Mineralölproben	5.232,20 EUR
1312.61.53361.005	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder andere Auftragsformen für Untersuchungen, Messungen und Gutachten	8.071.636,15 EUR
1313.03.89306.005	An Stiftungen und Sonstige f. investive Maßnahmen auch für d. Umsetzung von Natura 2000 sowie des Artenschutzes i.R. der FFH-Richtlinie und EU-Vogelschutz	1.454.821,48 EUR
1313.05.53305.005	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen	6.318,92 EUR
1314.70.68670.005	Förderungsmaßnahmen	70.387,93 EUR
1315.00.52604.005	Vorsitz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	32.490,46 EUR
1315.00.68604.005	An die Nationalparkstiftung SH im Zusammenhang mit der Verklappung von Baggergut	1.985.006,00 EUR
1315.01.88301.005	Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	6.793.731,87 EUR
1315.23.53334.005	Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwasserers	19.799.660,28 EUR
1315.34.63734.005	Zuweisungen an den Landesverband d. Wasser- und Bodenverbände i.R. der Abwicklung d. Landeszuschüsse nach §§ 51 u. 73 Landeswassergesetz einschl. Erstmaßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers	1.854.038,48 EUR
1315.43.53343.005	Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers	9.778.003,84 EUR
1315.61.54761.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.307,99 EUR
1315.63.54763.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.414,05 EUR
1315.64.54764.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	95.956,45 EUR
1316.10.42710.005	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	600,00 EUR
1316.67.54767.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.461,97 EUR
1317.10.89210.005	Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen	810.776,45 EUR
1317.11.68611.005	Zuschüsse an Vereine und Verbände	1.319.936,97 EUR
1317.30.68431.005	Tierproduktion	1.700,00 EUR
1317.62.54762.005	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.216,60 EUR
1318.03.53310.005	Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/Klimawandel	37.500,00 EUR
1318.61.53361.005	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen für Untersuchungen, Messungen und Gutachten	1.744.712,13 EUR

1/

Am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebene Haushaltsreste

Ausgaben	Zweckbestimmung	Betrag
Titel		
1319.00.53102.005	Ankauf von Impfstoffen	87.413,08 EUR
1319.00.67101.005	Erstattung der Tierseuchenbekämpfungskosten an den Tierseuchenfonds	12.130,78 EUR
	Summe EFL 13	54.262.275,32 EUR

1/+

Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Rest 2013	Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR	EUR		
0304-883 71 TG 71	Zuweisungen an Kreise u. Gemeinden f. grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	1.180.224,60	943.797,35		Es handelt sich um die Summe der bewilligten und damit gebundenen, aber bisher noch nicht in Anspruch genommenen Projektfördermittel des Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein aus den Vorjahren, bei denen es entgegen dem geplanten Verlauf zu Verzögerungen gekommen ist.
0407-883 01 MG 03	Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Herrichtung von Unterkünften	1.299.841,05	0,00		Am Ende des HHJ 2014 wurde erstmalig ein Ausgabereserve gebildet für die Abwicklung der Maßnahme der Herrichtung der anerkannten Gemeinschaftsunterkunft in Schackendorf.
0612-883 01 MG 03	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen (GRW)	2.111.381,94	4.153.234,62		Besserer Projektverlauf und damit höherer Mittelabfluss.
0612-883 17 MG 17	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen (ZPW)	6.917.482,25	11.956.782,73		Besserer Projektverlauf und damit höherer Mittelabfluss.
	davon aufgekommene EU-Einnahmen	5.037.801,66	8.898.147,36		
	davon Landesmittel	1.879.680,59	3.058.635,37		
	An öffentl. Einrichtungen für Investitionen (ZPW)	4.643.210,89	4.604.370,05		
0612-894 17 MG 17	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen (LPW)	2.471.090,71	0,00		Zahlungseingang der 1. Tranche des 1. Vorschlusses der EU zum Jahresende. Mittelabfluss nicht mehr möglich.
0614-883 05 MG 18	davon aufgekommene EU-Einnahmen	2.471.090,71	0,00		
	davon Landesmittel	0,00	0,00		
	Zuweisungen aus Bundesmitteln für den kommunalen Straßenbau (ohne Radwegebau)	9.584.637,81	5.933.713,89		
0616-684 04 MG 02	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau & Beruf"	391.252,32	0,00		Verzögerungen im Projektablauf.



Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Rest 2013		Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR		EUR		
0616-683 11 MG 04	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (ZPA)	11.369.810,46	3.570.033,13			Zahlungseingang der EU zum Jahresende. Mittelabfluss nicht mehr möglich.
	<i>davon aufgekommene EU-Einnahmen</i>	9.721.890,12	631.612,34			
	<i>davon Landesmittel</i>	1.647.920,34	2.938.420,79			
0616-683 12 MG 08	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (LPA)	1.722.065,36	0,00			Zahlungseingang der 1. Tranche des 1. Vorschusses der EU zum Jahresende. Mittelabfluss nicht mehr möglich.
	<i>davon aufgekommene EU-Einnahmen</i>	787.268,25	0,00			
	<i>davon Landesmittel</i>	934.797,11	0,00			
0710-547 13 MG 13	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (Kompensation Wegfall Bildungsplanung)	652.233,66	772.183,75			Im Haushaltsjahr 2014 wurden von dem gebildetem Haushaltsrest 119.950,09 € zum Zweck der Kompensation für den Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe "Bildungsplanung" (Anteil Bildungsbereich) verausgabt. Es handelt sich um zweckgebundene Bundesmittel. Der nach 2015 übertragene Ausgabereist wird in diesem Jahr abgewickelt.
0720-685 02	Kofinanzierungsanteil des Landes an der Finanzierung der Exzellenzinitiative	1.582.188,20	1.636.529,62			Die Anteile des Landes werden je nach Abforderung durch die DFG ausbezahlt, die sich jährlich unterscheidet.

Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR	Rest 2013	
0720-685 03	Hochschulpakt 2020 (Phase II)	513.128,33	1.253.221,91	In 2011 bis 2013 haben die Hochschulen die geplanten Studienanfängerzahlen des Hochschulpaktes nicht erreicht, somit wurden nicht alle für zusätzliche Studienanfänger bereitgestellten Mittel den Hochschulen zugewiesen und es bauten sich Haushaltsreste auf. Im Jahr 2014 haben die Hochschulen die Studienanfängerprognosezahlen erreicht, somit konnten die für den Anfängerjahrgang 2014 vorgesehenen Mittel in voller Höhe ausgezahlt werden. Der zugewiesene Bundesanteil für diesen und die drei vorangegangenen Jahre lag unter dem tatsächlichen Bedarf, so dass der Haushaltsrestabbau durch einen einzigen erfolgreichen Jahrgang schneller vorstatten ging als man bei einer vollständigen Überzahlung der drei vorangegangenen Jahre hätte erwarten können.
0720-685 72 TG 72	Zuschüsse an Hochschulen in staatlicher Trägerschaft (Modellversuche im Hochschulbereich)	238.338,72	408.433,74	Es handelt sich um reine Bundesmittel. Das Programm ist 2013 ausgelaufen. Die übertragenen Ausgabereste werden zur Abwicklung des Programms benötigt.
0723-685 12 MG 01	Anteil des Landes an der Finanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	539.413,97	0,00	Nachzahlung für 2012 im Rahmen der endgültigen Zuwendungsabrechnung
0723-882 12 MG 01	Anteil des Landes an der Finanzierung eines großen Forschungsschiffes	96.250,00	0,00	Finanzierung sollte eigentlich 2014 abgeschlossen sein, letzte Rate des Forschungsschiffes "Sonne" wurde auf 2015 verschoben.

Titel	Zweckbestimmung	Rest		Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		2014 EUR	2013	
0723-685 21 MG 02	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Forschungszentrum Borstel	532.650,58	579.497,09	
0723-892 21 MG 02	Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel	359.600,00	136.552,91	
0723-685 62 TG 62	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Helmholtzzentrum für Ozeanforschung (GEOMAR)	313.643,62	106.000,00	
0723-893 62 TG 62	Zuschuss für Investitionen an das Helmholtzzentrum für Ozeanforschung (GEOMAR)	2.636.880,36	2.658.000,00	
0723-686 63 TG 63	Betriebszuschuss an das Helmholtzzentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)	1.747.702,52	751.493,65	Die Forschungsinstitute dürfen bis zur Höhe von 20% der Zuwendung Selbstbewirtschaftungsmittel bilden. Wieviel sie davon bilden, bleibt ihnen selbst überlassen.
0723-893 63 TG 63	Investitionszuschuss an das Helmholtzzentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)	1.346.000,00	351.615,98	
0723-686 68 TG 68	Zuschuss für den laufenden Betrieb an das Institut für Weltwirtschaft	100.000,00	0,00	
0723-686 69 TG 69	Zuschuss für den laufenden Betrieb der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	1.600.000,00	600.000,00	
0943-546 02	Sächliche Verwaltungsausgaben des Projekts "KENOM"	6.176,26	0,00	Es wurde ein einmaliger Ausgabereinstellung gebildet. Die zweckgebundenen Einnahmen (Tit. 0943 - 282 02) für das Projekt "KENOM" wurden in 2014 nicht in voller Höhe verwendet, diese stehen für Ausgaben in 2015 zur Verfügung.

Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Rest 2013	Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR	EUR		
1002-533 01 MG 02	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen (Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege)	17.299,28	5.734,42		Bei dem Norddeutschen Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege handelt es sich um eine Gemeinschaftseinrichtung der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Die Kostenverteilung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. Nicht verbrauchte Ausgaben und ggf. nicht verbrauchte Mehreinnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Bewirtschaftung der Ausgabetitel ist von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr Schwankungen unterworfen, die schwer zu beeinflussen sind. So war im Vergleich zu 2013 im Jahr 2014 ein höherer Ausgaberest zu bilden, da einzelne Projekte sich in das Jahr 2015 verschoben haben, die Pflege der Internetseite weniger umfangreich und damit kostengünstiger war oder auch Abschlussberichte von Projekten nicht zeitgerecht vorgelegt wurden, so dass in 2014 keine Schlusszahlung erfolgen konnte.

Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Rest 2013	Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR			
1102-613 20 MG 02	Zuweisungen für Projekte zur modellhaften Erprobung neuer Formen der Verwaltungsorganisation	3.032.500,00	3.168.000,00		Die Titel sind wg. ihrer Deckungsbeziehung (613 20 zu Gunsten 883 20) zusammen zu betrachten. Geringer Rückgang der Reste von 2013 nach 2014. Das diese in Relation zum Ansatz dennoch relativ hoch sind, liegt daran, dass mit den Mitteln Investitionen in kommunale Grundinfrastruktur finanziert werden. Kommunen dürfen eine Auszahlung erst beantragen, wenn Kosten in Höhe von mind. 10% der Gesamtausgabe der Maßnahmen entstanden sind. Die Ausgabereste sind sämtlich gebunden und als Zuwendung gewährt.
1102-883 20 MG 02	Sonderbedarfzuweisungen				
1102-613 30 MG 03	Schlüsselzuweisungen	22.777.292,69	20.017.850,69		Das Entstehen bzw. der neuerliche Aufwuchs von Resten erklärt sich wie folgt: <sup>1)</sup> 1) Die Festsetzung von Schlüsselzuweisungen pro Kommune erfolgt auf Basis eines Grundbetrages, der so gewählt ist, dass der Haushaltsansatz nicht überschritten wird. Dabei verbleibt allein schon durch die Rundung ein Rest. 2) Bei der Festsetzung der Schlüsselzuweisungen wird Vorsorge für evtl. auftretende Änderungen / Berichtigungen von Anspruchsvoraussetzungen getroffen (z.B. Steuerwerte, Hebesätze). 3) Die einzukalkulierenden Finanzzuweisungen an die Gemeinde Helgoland unterliegen in Abhängigkeit von der Haushaltslage der Gemeinde Schwankungen.
<p><sup>1)</sup> Das die Reste überhaupt diese Höhe erreicht haben, liegt zum einen an einer ungewöhnlichen Bewirtschaftungslage 2013, als die Finanzausgleichsmasse auf Grund von Abrechnungen unterjährig erhöht wurde (sog. Glättung der Finanzausgleichsmasse) sowie an nicht verbrauchten Mitteln aus dem mit dem Jahr 2012 ausgelassenen kommunalen Schulbaufonds in Höhe von rd. 10 Mio. €. Durch einmalige Erhöhung der Finanzausgleichsmasse 2015 in dieser Höhe wird ein beträchtlicher Teil des Restes abgebaut.</p> <p>Der Ausgabereist 2013 enthält die im Vollzug des Haushaltsjahres 2014 erfolgte Umsetzung von Ausgabereisten des Kommunalen Schulbaufonds auf die Schlüsselzuweisungen.</p>					

Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR	Rest 2013	
1312-533 61 TG 61	Ausgaben aufgrd. von Werkverträgen oder andere Auftragsformen für Untersuchungen, Messungen und Gutachten (Immissionsschutz)	8.071.636,15	5.378.552,94	In 2014 war eine weitere deutliche Zunahme von Genehmigungsverfahren insbes. für Windkraftanlagen zu verzeichnen, die einen weiteren Anstieg der Gebühreneinnahmen und Erstattung von Auslagen zur Folge hatte.
1313-893 06 MG 03	An Stiftungen und Sonstige f. investive Maßnahmen auch für d. Umsetzung von Natura 2000 sowie des Artenschutzes i.R. d. FFH-Richtlinie und EU-Vorgelschutzrichtlinie	1.454.821,48	1.454.821,48 <i>(in 2013: Titel/ 1313 - 893 02 MG 01)</i>	In 2013 wurden Ersatzgelder bei Titel 1313-119 98 angenommen, die für den Ausgleich und Ersatz von Eingriffen in die Natur und Landschaft vom Eingreifer zu zahlen sind. Diese Ersatzgelder sind gem. § 15 BNatSchG i.V.m. § 9 (5) LNatSchG zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und Landschaftspflege sowie zur Sicherung des angestrebten Erfolges zu verwenden. Die Ersatzgelder i.H.v. 1.454.821,48 € wurden mangels geeigneter Projekte auch in 2014 nicht verwendet und mussten deshalb wiederum als Ausgaberesult gebildet werden. Es ist aber geplant, diesen Ausgaberesult in 2015 zu verwenden.
1315-883 01 MG 01	Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Abwasserabgabe)	6.793.731,87	3.017.917,73	Der Betrag erklärt sich aus Einnahmeschwankungen bei der Erhebung durch die Kreise und kreisfreien Städte und durch späte Zahlungen der Partnerländer zur Schadstoffunfallbekämpfung aus 2013, die erst in 2014 vereinnahmt werden konnten.
1315-533 34 MG 23	Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers (Grundwasserabgabe)	19.799.660,28	21.422.596,76	Die GruWAG-Ausgaberesulte werden entsprechend ihrer Zweckbestimmung abgebaut.

Titel	Zweckbestimmung	Rest 2014		Rest 2013	Erläuterung der Veränderung gegenüber 2013
		EUR	EUR		
1315-533 43 MG 43	Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers (Landeswasserabgabe)	9.778.003,84		gibt es erst seit 2014	Die Landeswasserabgabe (LWAG) ersetzt die Grundwasserabgabe (GruWAG) und die Oberflächenwasserabgabe (OWAG). Die in diesen Abgaben gebildeten Ausgabereise sind zweckentsprechend zu verwenden. Da mit der GruWAG und der OWAG dieselben Maßnahmen wie mit der LWAG gefördert wurden/werden, führt der Abbau der Reste aus der GruWAG/OWAG dazu, dass sich vorübergehend aus dem Aufkommen der LWAG neue Reste aufbauen. Dies ist der Übergangssituation geschuldet und somit ein zeitlich begrenzter Effekt.
1317-686 11 MG 11	Zuschüsse an Vereine und Verbände (Fischereiabgabe)	1.319.936,97		1.148.355,66	zweckgebundene Einnahme - Ausgabe in Abhängigkeit von Antragsstellungen und Maßnahmedurchführungen; in 2014 zusätzl. Mehreinnahmen durch Einführung online - Bezahlportal (vereinfachter und bargeldloser Erwerb Fischereiabgabe/Urlauberfischereischeine);
1318-533 61 TG 61	Ausgaben aufgrd. von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen für Untersuchungen, Messungen und Gutachten (Planfeststellungsverfahren und Plangenehmigungsverfahren für die Errichtung von Energieleitungen)	1.744.712,13		730.901,79	Die hohen Einnahmen beruhen in erster Linie auf dem Abschluss eines umfangreichen Planfeststellungsverfahrens, das zu entsprechenden Einnahmen geführt hat.